

Kleidung häkeln

2. Teil: Anfertigung der Einzelteile



Heute soll es nun weiter gehen.

Der 2. Teil dieser Serie beschäftigt sich mit dem eigentlichen Anfertigen der einzelne Häkelteile, also Vorderteil, Rückenteil und die Arme.

Wir überlegen uns zuerst, ob unser Kleidungsstück ein Muster haben soll. Wenn ja, sollte man 1 Mustersatz aus zählen, damit man errechnen kann, wie oft man das Muster wiederholen muss. Daraus ergibt sich dann unser Luftmaschenanschlag. Außerdem sollte man bei einzelnen Musterstreifen diese auf dem Schnitt vermerken (welche Höhe,

welche Breite usw.)

Heute benötigen wir das Garn (wie viel man ca. braucht steht meistens auf der Banderolle, ich nehme meistens noch 50-100g mehr, da man in einigen Fällen beim Häkeln mehr Garn verbraucht als beim Stricken.), eine passende Häkelnadel und unseren Schnittbogen den wir das letzte Mal erstellt haben.

Nun beginnen wir am besten mit dem Vorderteil.

Wir breiten unseren Schnittmusterbogen aus und beginnen eine lange Luftmaschenkette zu häkeln.

Diese legen wir auf unseren Schnitt, die Luftmaschenkette sollte locker aufliegen, dann schneiden wir den Faden großzügig ab, aber ziehen das Ende noch nicht durch eine Masche. Die erste Reihe beginnen wir am Anfang der Luftmaschenkette. Wir ketten den neuen Faden in der ersten Luftmasche an, häkeln 3 Luftmaschen nach oben, dann alle weiteren Maschen als Stäbchen.

Nun legen wir die erste Reihe wieder auf den Schnittbogen und ersehen sogleich ob wir zu viele oder zu wenige Maschen haben. Bei zu wenigen Maschen nehmen wir den losen Faden und häkeln noch einige Luftmaschen. Bei zu vielen werden die überschüssigen Maschen aufgetrennt und der Faden dann durch die letzte Luftmasche gezogen. Jetzt zähle ich schnell alle entstandenen Maschen und schreibe diese als Info auf den Bogen.

Nachdem die erste Reihe perfekt auf unseren Schnittbogen passt häkeln wir nach unseren Vorstellungen weiter. Ab und zu legen wir nun das Vorderteil auf den Schnitt um zu kontrollieren ob alles stimmt.

Nach gewisser Zeit sieht man, wenn man für den Arm- oder Halsausschnitt abnehmen muss.

Diese Maschen nehmen wir ab und schreiben Sie uns als Info wieder auf den Bogen.

Nachdem wir die entsprechende Höhe erreicht haben, beenden wir die Arbeit.

Wenn wir uns nun den Schnittmusterbogen ansehen, haben wir viele Informationen, die uns für das Rückenteil sehr hilfreich sind. Wir können nun nach den aufgeschriebenen Informationen, oder wieder das ganze per Schnittbogen häkeln.

Bei den Armen verfahren wir wieder nach Schnittbogen. Hierbei ist darauf zu achten, das man die Armschräge immer in der selben Reihe also beidseitig abnimmt. Man sollte erst probieren ob man alle 3 Reihen oder alle 5 Reihen abnehmen muss. Das ist aber leicht ersichtlich, wenn man die Arbeit wieder auf den Schnittmusterbogen legt.

Das nächste Mal beschäftigen wir uns mit dem zusammensetzen der Einzelteile und dem optimalen einnähen der Arme.

Bis Bald Steffi!